

Juni 2020

# STW Update

Liebe Kolleg\*innen,

am 8. Juni war es endlich soweit: mit dem Café Central wurde der erste Betrieb wieder geöffnet. Ein Tag, auf den sich viele gefreut haben – mich eingeschlossen. Neben den Kolleginnen und Kollegen vor Ort haben wir aus unterschiedlichen Teilen der Universität Bremen, aber auch aus den anderen Hochschulen, gehört, dass es unseren Gästen genauso geht. Viele davon verbinden die Wiedereröffnung einer Mensa oder Cafeteria mit einem Stück Normalität, die zurückkehrt. Gleichzeitig merken wir, dass unsere Normalität mit einem eingeschränkten Angebot und hinter Plexiglasscheiben und Mund-Nase-Bedeckungen eine andere ist. Der Campus ist derzeit noch übersichtlich besucht, sodass sich der Andrang in den ersten Tagen zunächst in Grenzen hielt. Mit der zunehmenden Öffnung der Büros, Gebäude und Labore wird das Leben schrittweise auf den Campus zurückkehren. Wir werden auf diese Entwicklungen zu gegebener Zeit reagieren und unsere Angebote dementsprechend anpassen.



Begrüßung der Kolleginnen und Kollegen des Café Central am 8. Juni 2020.

### **Wintersemester 2020/21**

Wie die Senatorin für Wissenschaft mitteilt, wird das Wintersemester 2020/21 nach Rücksprache mit den Hochschulen in hybrider Form, also online und auf dem Campus, stattfinden. Vor Ort finden dabei solche Veranstaltungen statt, die unbedingt auf die Nutzung von Laboren und Werkstätten angewiesen und die unter den Hygienemaßnahmen in den räumlichen Gegebenheiten durchführbar sind. Darüber hinaus sollen vor allem neuimmatriulierte Studierende im 1. Semester für einzelne Vor-Ort Veranstaltungen an die Hochschulen kommen, um einen guten Einstieg ins Hochschulleben zu finden.

Was bedeutet dies für das Studierendenwerk Bremen?

Während sich die Arbeit in der Verwaltung vor allem dadurch sichtbar verändert hat, dass der Kontakt zu den Studierenden ausschließlich über E-Mail und Telefon stattfindet, ist sie in der Hochschulgastronomie, abgesehen von Inventuren, Vorbereitungsmaßnahmen zur Wiedereröffnung und organisatorischen Aufgaben, herunter gefahren worden. Wir werden uns weiterhin flexibel auf die jeweiligen Situationen einstellen, wie wir es seit Beginn der Pandemie über die Hochschulgastronomie hinaus auch bei der Bearbeitung des Darlehensfonds, der Überbrückungshilfe des Bundes für Studierende und in allen weiteren Unternehmensbereichen getan haben.

Als nächstes steht am 24. Juni die Öffnung der Mensa Neustadtswall an der Hochschule Bremen an. Ebenfalls mit den bereits bekannten Abstands- und Hygienemaßnahmen. Wir hoffen auch hier darauf, dass unsere Angebote wahrgenommen werden und wir diese schrittweise weiter ausbauen können.

Alles Gute!

Ihr Hauke Kieschnick